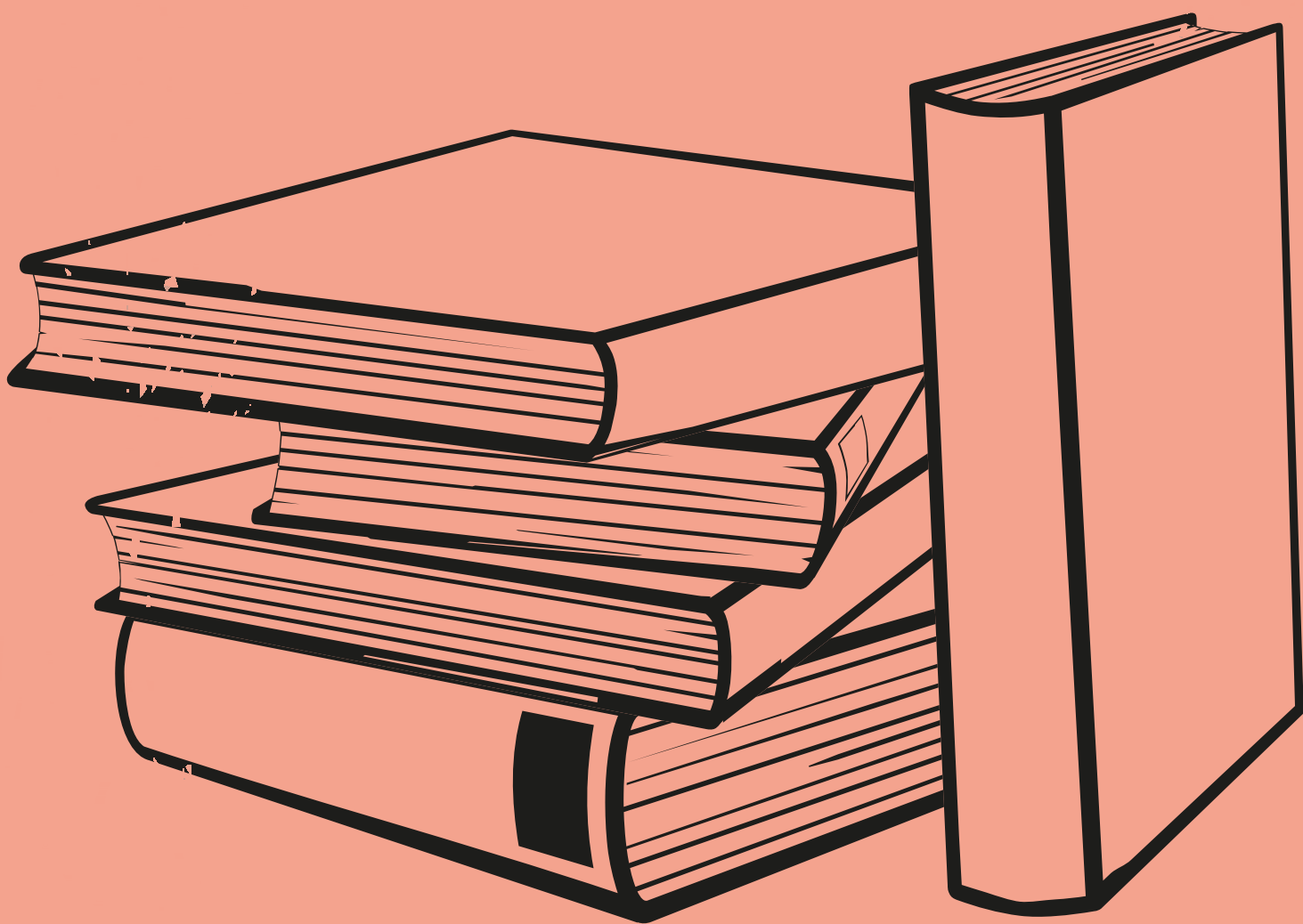


Kontinuitäten und Diskontinuitäten Zu Schreibweisen der Weimarer Republik

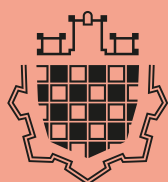
9.-10. April 2025

Mannheim, Experience Lab und Schloss E0 382



Veranstalter:

Universität Mannheim und Universität Zielona Góra



**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**



**UNIWERSYTET
ZIELONOGÓRSKI**

PROGRAMM

MITTWOCH, DEN 9. APRIL 2025

EXPERIENCELAB (UB MANNHEIM, SCHLOSS SCHNECKENHOF)

13.00-13.15 Begrüßung

I PRÄSENZEFFEKTE

13.15-14.00 **Sandra Beck**

Wiederkehr, Wiederentdeckungen, Weimarer Republik. Überlegungen
zu den Schleifen der Literaturgeschichte

14.00-14.45 **Irene Husser**

Sozialer Realismus in der Neuen Sachlichkeit und Gegenwartsliteratur.
Zur Geschichte und Aktualität eines Verfahrens

14.45-15.00 Kaffeepause

II POLITIK UND GEWALT

15.00-15.45 **Stephanie Marx**

Neuberliner Radikalismus: Die politische Dimension der Neuen
Sachlichkeit

15.45-16.30 **Dominika Gortych**

Lässt sich immer noch sachlich über (rechte) Gewalt erzählen?
Politische Krise in den Romanen der Weimarer und der Berliner
Republik – einführende Gedanken

16.30-16.45 Kaffeepause

III GENRELEKTÜREN

16.45-17.30 **Florian Krobb**

Tropenkoller als Seinszustand. Historische Belletristik, globale Akteure:
Balder Olden und Jakob Wassermann

17.30-18.15 **Ronja Bönsch**

„Da dachte ich: Wahrscheinlich wundern sie sich in Stuttgart über gar
nichts mehr.“ Neusachliche Ästhetik in der Kinder- und Jugendliteratur
der Weimarer Republik

19.00 Gemeinsames Abendessen

DONNERSTAG, DEN 10. APRIL 2025

HÖRSAAL EO 382 (SCHLOSS EHRENHOF OST)

IV GEFAHRENSITUATIONEN

10.00-10.45 **Claudio Steiger**

„Die Gefahren, die einer Zeit drohen, lassen sich aus ihren
Schlagworten herauslesen.“ Otto Flakes ambivalentes Verhältnis zur
,Sachlichkeit‘ – vor und nach 1945

10.45-11.30 **Kirsten Reimers**

Zwischen Fakt und Fiktion: die Auseinandersetzung mit dem
Massenmörder Fritz Haarmann 1925 und 1992

11.30-12.15 **Wolfgang Brylla**

Hinter Gittern oder: Vom Strafvollzug erzählen (am Beispiel von Hans
Fallada)

12.15-12.45 Abschluss